Die XIII. Versammlung süddeutscher Forstwirthe in Kempten

Autor(en): **Landolt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **7 (1856)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-673446

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

seine treuen Dienstleistungen behandelt wurde, diese Ehren-Rettung in unser Blatt aufzunehmen schuldig, da begreiflicher Weise mancher, der den Mann nicht näher kennt, über die Ausschreibung „wegen Entlassung", sich leicht irrige Vorstellungen zu machen, veranlaßt fühlen könnte. Wir erklären daher nach Einsichsnahme in die betreffenden Akten, das unser Freund und Kollege Hanslin, trotz dieser schändlichen Behandlung, die ihm wiederfuhr, auch nicht den geringsten Mackel auf sich hat, der seiner Ehre nahe treten könnte — wie man dieß aus einer Entlassung etwa schließen möchte!

Denjenigen Schweizerförstern aber, welche Lust tragen sollten, sich für die ausgeschriebene Stelle eines Forstverwalters von Rheinfelden zu melden, möchten wir den Rath geben, sich bei allfälliger Wahl vorzusehen, daß es ihnen nicht einmal in ähnlicher Weise ergehen möge! Mit Gemeinderäthen, welche gegen einen treuen, ausgezeichneten Forstbeamten sich eine solche Handlungsweise erlauben, ist Vorsicht am Platze in allen Dingen!!

Man wird uns von einer Seite her den Vorwurf machen, wir hätten eben für einen Freund das Wort ergriffen und daher des Lobes gespendet mehr als genug. Allerdings schreiben wir diese Zeilen für einen in seiner Ehre tief gekränkten Freund — allein das darf uns jeder Leser zutrauen, daß wir nur die zu Freunden haben, deren Ehre mackellos ist und nicht eine Zeile schreiben würden, wenn wir uns vom Gegentheil überzeugt hätten; und wir wären weit entfernt für alle, die sich Förster nennen in gleicher Weise in die Schranken zu treten.

Walo von Greyerz.

Die XIII. Versammlung süddeutscher Forstwirthe in Kempten.

Zu der XIII. Versammlung süddeutscher Forstwirthe, welche nach dem zu Pfingsten 1855 in Stuttgart gefaßten Beschlusse in diesem Jahre in Kempten stattfinden soll, und für welche mit Rücksicht auf die in das Hochgebirge sich ausdehnenden Exkursionen im Gebrauche der erhaltenen Ermächtigung der Anfang des Monats Juli bestimmt wurde, erlauben sich die Unterzeichneten, alle Fachgenossen und Freunde des Forstwesens **im nachbarlichen Schweizerlande** ergebenst einzuladen.

Nachstehender Auszug aus dem aufgestellten Programme gibt über die Zeiteintheilung, die abzuhaltenden Sitzungen, die projektirten Exkursionen weitern Aufschluß.

Mittwoch, den 9. Juli, wird das Empfangsbüreau im Eisenbahnhofe zu Kempten eröffnet.

Donnerstag, den 10. Juli, früh Morgens 7 Uhr, beginnt die erste Sitzung.

Freitag, den 11. Juli: Exkursion in die Forstreviere Kirnach und Kimratshofen.

Samstag, den 12. Juli: Vormittags Sitzung, Nachmittags Exkursion in den nahegelegenen Oberdorfer-Wald und das Werthensteiner Moor.

Sonntag, den 13. Juli, kurze Schlußsitzung; nach derselben bringt ein Extrazug der Eisenbahn die Herren Theilnehmer an den Exkursionen nach Immenstadt, von wo die weitern Exkursionen in das Hochgebirge, nach Burgberg, Sonthofen und Hindelang ausgehen.

Montag, den 14. Juli: Abends Versammlung in Immenstadt und Schluß.

Bei der freundlichen Bereitwilligkeit der Bewohner Kemptens zur Aufnahme von Gästen in Privatwohnungen wird es auch bei einem gehofften recht zahlreichen Besuche an passenden Unterkommen nicht fehlen, nur wird, um die nöthigen Vorbereitungen treffen zu können, um vorherige Anmeldung gebeten, welche gefälligst bis 1. Juni an einen der unterzeichneten Geschäftsführer gerichtet werden wolle.

Augsburg und Kempten im Monat März 1856.

Schultze, k. bayr. Forstrath. v. Melzl, k. bayr. Forstmeister.

Mit Rücksicht auf vorstehende freundnachbarliche Einladung, die mir von den Herren Geschäftsführern zu möglichster Verbreitung zugesendet wurde, erlaube ich mir, diejenigen Fachgenossen und Freunde des Forstwesens, welche an der 13. Versammlung süddeutscher Forstwirthe zu Kempten Theil nehmen wollen, zu ersuchen, mir bis Ende Mai von ihrem Entschlusse Kenntniß zu geben, damit ich die gewünschte Anmeldung rechtzeitig besorgen kann. Eine recht zahlreiche Theilnahme erscheint um so wünschenswerther, als die Standortsverhältnisse der bei den Exkursionen zu besuchenden Waldungen denjenigen der unsrigen sehr ähnlich sind, und in Folge dessen recht gute Gelegenheit vorhanden sein wird, manches zu sehen, was auch bei uns Anwendung finden kann.

Zürich, den 9. April 1856.

Landolt, Forstmeister und Professor.